

Raphael: "Heilung für eure Seelen"

Mit großer Freude darf ich, RAPHAEL, heute wiederum unserer geliebten "Schreibmagd" Silvia Christiana eine Botschaft diktieren.

Bevor dieses Diktat beginnen konnte, habe ich mit unserem Werkzeug Einiges, was auch für alle Menschen, welche GOTT dienen wollen, Gültigkeit hat, besprochen.

Ich wies darauf hin, dass der Erdenmensch - auch nach der Erlösung durch Christus und Maria - im Einflussbereich der dämonischen Geister sich aufhält. Da jeder Mensch ganz spezielle, selbst entwickelte, schlechte Neigungen hat, können die Feinde der Menschenseele überhaupt ihn bedrängen. Mit den schlechten Eigenschaften können sie sich verbinden. Dieses ist auch der Grund, weshalb sie die Menschen zum Bösen verführen, damit sie die negativen Energien aufsaugen und sich dadurch nähren können.

Negative Energien stellt der Mensch, der sich zum Ungesetzlichen verführen lässt, bereit. Diese negativen Energien sind umgepolte, also missbräuchlich verwendete, göttliche Kräfte. Ja, die dämonische Geisterwelt leidet an einem permanenten Energiemangel. GOTT, der alle Geschöpfe des Universums mit Seiner Liebeskraft ernährt - ihnen ewiges Leben schenkt - spendet den dämonischen Geistern nur die Grundkraft, die sie am Leben erhält. Eine Kraft, Böses zu vollbringen, bekommen sie niemals von GOTT, da GOTT eine solche negative Kraft nicht besitzt. Die freien Geister, welche - so wie ihr Menschen - einen Evolutionsweg beschreiten, werden von göttlicher Liebesenergie reichlich beschenkt. Sie haben ja die Entscheidungsfreiheit und werden von ihren Schutzwesen und den göttlichen Gesetzen in ihrer Seele angeregt, die guten Kräfte GOTTES so zu nützen, wie es den göttlichen Geboten entspricht.

Wenn also ein Mensch, der im Innersten seiner Seele weiß, dass, wenn er egoistisch denkt, fühlt und handelt, er die göttlichen Gebote übertritt, dennoch - die Stimme seines Gewissens missachtend - Böses vollbringt, so missbraucht er die von GOTT gespendete Liebesenergie. Dieser Zusammenhang muss den Menschen klar gesagt werden. Denn viele Menschen sündigen automatisch. Sie hören auf die falschen Lehren, die behaupten, der Mensch müsse -da er nur einmal lebt - alles genießen, was die Erde bietet. Sie glauben - auch um ihr Verhalten schön zu färben - an die Irrlehre, dass der Mensch auch einen gesunden Egoismus entwickeln solle, um seine Ziele und Wünsche durchzusetzen.

Nun, wenn die Menschen den falschen Lehren Glauben schenken und sich Berechtigungen zuweisen, dass sie sündigen - also egoistisch, rücksichtslos und selbst verwirklichend leben dürfen - dann bieten sie jenen, die sie in solche Fallen locken, den dämonischen Geistern, reichlich Nahrung. Und es ist erklärlich, dass der Egoismus der Menschheit, der derzeit in einer Hochblüte ist, so viele Leiden und Katastrophen hervorbringt.

Es ist also nötig, dass der Menschheit die Wahrheit verkündet wird, dass jeder Mensch sich bemühen solle, sich von den Belastungen seiner Seele, die er selbst in vielen Erdenleben sich zugezogen hat, indem er den falschen Geistern Gehör schenkte, zu reinigen. Nur die Überwindung der erkannten, schlechten Neigungen bringt den Menschen in die Lage, sich der göttlich-geistigen Welt zu nähern.

Es muss diesbezüglich vom Menschen eine große Anstrengung vollbracht werden. Er muss achtsam werden. Er muss beobachten, was in seiner Gefühlswelt sich abspielt. Sobald Unruhe oder Ungeduld auftritt, soll er dieses als Zeichen nehmen, dass sich die Verführer seiner Seele anschleichen.

Es gibt - vor allem bei den zum Geist erwachten Menschen - lang dauernde Seelenkämpfe. Ja, vor allem, wenn ein Mensch eine schlechte Neigung loswerden will, treten Kämpfe auf. Die schlechte Neigung spielt ihm bei Befriedigung Glück vor, welches illusorisch ist. Die dämonischen Geister verschönen die Erinnerung an eine Lust bringende Begierde oder ein ungesetzliches Ziel. Die Erfahrung der Scham und der Enttäuschung schwächen sie ab.

Ja, darüber sprach ich mit unserem Werkzeug. Und so will ich auch euch, liebe Menschen, auf die Tatsache hinweisen, dass ihr auf eurem individuellen Lebensweg und seinen vielfältigen Prüfungen immer göttlichen Schutz und Kräfte empfanget.

Trösten und aufbauen soll euch die Wahrheit, dass, wenn ihr eine ungünstige, schädliche Eigenschaft überwinden - also aufheben - wollt, ihr dieses auch könnt. Ihr könnt und sollt euch vertrauend an eure Erlöser Christus und Maria, mit welchen ihr durch ein Liebesband vereint seid, wenden.

Ja, Erlöser wollen sie für jeden Menschen, welcher seine Seele vom Sündhaften reinigen möchte, sein. Und sie haben starke Liebeskräfte, die sie euch schenken. Es ist jedoch häufig so, dass ihr in der Stunde der Versuchung nicht an sie denken wollt und euch lieber einredet, ihr könntet nicht widerstehen - eure Triebe wären so machtvoll. Ja, das Böse hat die Macht über euch, die ihr ihm gestattet! Wenn ihr den

Verführern nicht nachgebt, wenn ihr das euch so verlockend Offenbarte zurückweist, dann entzieht ihr ihnen die Macht über euch, die sie so begehren.

Ja, denket darüber nach. Nichts, was für euch noch zu schwer ist, gelangt in euren Lebensweg. Auch Versuchungen, welche ihr nicht bestehen könnt, werden nicht zugelassen. Wenn ihr also in Bedrängnis seid und entscheiden sollt über gut oder böse, dann habt ihr aber auch die seelische Stärke euch bereits erobert, "nein" und zwar beständig "nein" zu sagen.

Wachet auf, oh Menschen und erkennet, dass ihr häufig gerne euren schlechten Neigungen nachgebt und nachher - vom schlechten Gewissen geplagt - jammert: "Oh, ich konnte nicht anders!" Zumeist wäre die Aussage: "Ich wollte nicht anders!" richtig.

Ihr seid immer wieder in euren Lebensläufen in Zeiten der Bewährung. Ja, eure Treue, eure Beständigkeit, einen guten Lebensweg, für den ihr euch entschieden habt, fortzusetzen, wird geprüft. Da sind die Versucher sehr eifrig und zeigen euch in Erinnerungsbildern, das sinnliche Erleben in Genüssen, Freuden und illusorischen Zielen.

Bewahrt die Besonnenheit. Erkennet, dass ihr den Kinderschuhen entwachsen seid und dass auch eure Urteilsfähigkeit gereift ist. Lasset euch nicht mehr von den Feinden eures Aufstieges in den Bann ziehen. Bleibet euren guten Aufgaben, Pflichten und Zielen treu und gehet mit Freude und beständigem Eifer den neuen Weg, der euch GOTT näher bringt - aber auch die Unruhe eurer Seele heilt und euch Zufriedenheit beschert. Ja, die immer stärker werdende Zufriedenheit und wahre Freude - die Vorboten für das wahre, beständige Glück - soll euch Symbol sein, dass ihr - geschützt und begleitet von guten Mächten - auf dem Weg in die Freiheit der göttlichen Seele seid.

Ohne Überwindung - die aus eurem starken, göttlichen Willen geformt wird - könnt ihr nicht wachsen in der Liebe, im Frieden, in allen guten göttlichen Kräften. Der Weg mit Christus und Maria in die lichte Welt der Harmonie, in die Welt des Geistes, ist nur möglich, wenn ihr die Zunahme eurer schlechten Neigungen stoppt und diese selbst geschaffenen Belastungen aushungert. Ja, so wie eine Sucht nur durch permanente Abstinenz überwunden werden kann, so müssen auch die schlechten Neigungen ausgerottet werden. Ihr selbst habt sie im Verlaufe vieler Erdenleben geschaffen - nur ihr selbst könnt sie erlösen, also auflösen.

Allerdings, wenn es euch Ernst ist mit eurem Bemühen, dann empfanget ihr großartige Hilfe und Kraft von euren Erlösern und den ihnen dienenden Engeln. Auch ich helfe euch gerne und spende heilende Kräfte und segne euch.

Je mehr eure Seele frei wird von den Belastungen des Egoismus, des Neides, der Eitelkeit, der Besitzgier, der unwürdigen Sexualität und allem Bösen, umso mehr wächst euer wahres Wesen, der göttliche Mensch, aus euch heraus. Denn die niederen Neigungen sind die Fesseln, die ihr eurem wahren Wesen angelegt habt. Kinder GOTTES, ausgestattet mit herrlichen Kräften und bestimmt für eine Evolution zur Engelwesenheit seid ihr und euer ewiger Auftrag, den ihr immer wieder von eurem Schutzgeist erläutert bekommt, ist und bleibt: "Alle guten, göttlichen Eigenschaften eurer Seele zu entfalten und sie in selbstloser Liebe an bedürftige Wesen weiterzugeben!" GOTT zu dienen bedeutet immer, die guten Gaben GOTTES in Seinem Sinne zu verwenden.

Wie lange, oh Menschen, wollt ihr noch so weltgetrieben dahinleben? Nur für euch und eine Handvoll von euch erwählter Geschöpfe sorgen zu wollen oder - wie es gerade so aktuell ist - um euch selbst zu verwirklichen? Viele Menschen - falschen Lehren Glauben schenkend - sagen: "GOTT liebt mich! Es genügt, wenn ich mich "im Sein" offenbare. Also wenn ich so bin, wie ich bin, ist GOTT mit mir zufrieden!" Nun, da gäbe es ja keinen Fortschritt. Jeder individuelle Mensch bringt sich selbst zum Ausdruck - das soll genügen?

GOTT will die individuelle Entwicklung der großen, solidarischen Liebe. GOTT, der Seiner Schöpfung hingebungsvoll, treu und selbstlos dient, wünscht, dass Seine willensfreien Geschöpfe reifen in der Liebe, im Liebes-Walten und das ist unendlich.

Denket, liebe Menschen nach über meine Empfehlungen, die eure noch belasteten, kranken Seelen heilen können. Seid doch dankbar, dass ihr selbst - guter, einsichtiger Wille vorausgesetzt - diese notwendige Heilung einleiten könnt. Und vertrauet darauf, dass die Heilung von der krankmachenden Belastung möglich ist und alle guten Geister GOTTES euch dabei gerne helfen.

Empfanget nun aus meiner göttlichen Heilquelle Kraft und Stärkung für eure Seelen sowie meinen liebevollen Segen.

Amen.
Raphael